

ALGIER

Sehnsuchtsort und Projektionsfläche

Powered by



Architekturexpedition
Algier - Sidi Fredj - Tipasa

02. - 08. April 2026

ein gemeinsames Projekt von:



incognita

architekturreisen.ch

Ein Spaziergang durch die mittelalterliche Casbah, dem ältesten Teil von Algier, mit ihren Handwerksstätten und Ateliers, wird allein schon zur unvergesslichen Entdeckungsreise.

Man erkennt schnell, warum gerade hier, direkt an der Mittelmeerküste, eine so faszinierende Stadt entstehen musste. Auf einem der vielen Hügel dieser Stadt werden wir im geschichtsträchtigen Hotel *Saint George* logieren, wo 1943 die anglo-amerikanische Konferenz der Alliierten zur Invasion in Südfrankreich und Italien abgehalten wurde. Durch verschiedene Quartiere, kleine Gassen und beeindruckende Boulevards aus

der Kolonialzeit wird unser Weg zu einigen Höhepunkten der Stadtgeschichte führen. Wir besuchen nicht nur Fernand Pouillons *Cité du Bonheur*, *Cité de la Promesse Tenue* und *Climat de France*, sondern auch weitere ikonische Bauten aus den 1950er und 60er Jahren.

Die Schönheit der Anfang April in sattem Grün erscheinenden Küstenlandschaft haben offenbar schon die Römer entdeckt, deren Spuren uns zu einem Abstecher nach *Cherchell* und *Tipasa* verleiten. Auch Albert Camus empfiehlt uns in diese Gegend, wenn er schreibt: «Im Frühling wird Tipasa von den Göttern bewohnt». Auf dem Weg zurück in die Hauptstadt

begegnen wir in *Sidi Fredj* einem weiteren, umfassenden Entwicklungsprojekt von Pouillon vor malerischer Hafenkulisse.

Highlights:

Die Casbah von Algier

Bauten von Fernand Pouillon

Zeugen der Nachkriegsmoderne

Neubau der Schweizer Botschaft

Architekturfakultät von Niemeyer

Einzigartige römische Siedlungen

Begegnungen und Diskussionen mit algerischen Architekturschaffenden

Legendäres Hotel Saint George

Kulinarische Genüsse



Cité Climat de France, 1957



Cité de la Promesse Tenue (Diar El Mahçoul), 1954



Aérohabitat, 1959



Casbah



Tourismusanlage Sidi Fredj, 1968



Tipasa

LEITUNG / ORGANISATION

Samuel Scherrer, dipl. Arch. ETH SIA
info@incognita.ch | +41 (0)76 448 27 76
Peter Sägesser, dipl. Arch. ETH
info@psarch.ch | +41 (0)79 689 09 60
Aleksandr Plaksiev, Architekt
arch.bureau.a5@gmail.com

LOKALE PARTNER / BEGLEITUNG

Nassim Herkat, Agentur Kabit Hkayti
Rayane Djaffafla, Architektin
diverse weitere

KOSTEN

CHF 2'930.- pro Person im Standard-DZ.
Inklusive: Flug Zürich - Frankfurt - Alger mit Lufthansa, alle Transfers, Übernachtungen in der gewählten Zimmerkategorie, Führungen, Besichtigungen, Eintritte, alle Hauptmahlzeiten (im Hotel und unterwegs, o. Getränke).

Nicht inkl.: Visum (ca. 90.-), Reiseversicherung

Einzelzimmerzuschlag: CHF 230.-

HOTEL

Wir wohnen im historischen Fünfsternehotel Saint George (El-Djazaïr). Es liegt ruhig etwas oberhalb der Innenstadt. Sie werden das Hotel lieben, auch wenn es nicht in allen Belangen die in Europa gewohnte Fünfsterngüte aufweist.

GUT ZU WISSEN

Sie benötigen einen sechs Monate über das Reisedatum hinaus gültigen Reisepass.

Die Instruktionen für das postalische Einholen des Visums erhalten Sie von uns.

Die Hauptstadtreise Algier ist ein sicheres Reiseziel. Den Empfehlungen und Anweisungen der lokalen Guides ist aber in jedem Fall Folge zu leisten.

ANMELDUNG

Bis 16. Januar 2026 per Post oder Email:

incognita kulturwissen

Samuel Scherrer
Worblaufenstrasse 143
CH-3048 Worblaufen
Tel. +41 76 4482776
info@incognita.ch

Auskünfte zum Programm erteilen wir gerne; Leitung Deutsch, Führungen E/F. TeilnehmerInnenzahl min. 14, max. 25 Pers. Div. Bildmaterial auf www.incognita.ch

Anmeldung Architekturreise Algerien, 02. - 08.04.2026

Name, Vorname (Schreibweise wie im Pass):

Adresse:

Tel. (tagsüber oder mobil): Geburtsdatum:

Beruf: Email:

Doppelzimmer mit: offen mit wem Einzelzimmer

ich habe individuelle Wünsche, bitte kontaktieren Sie mich.

Unterschrift:

Die Anmeldung ist verbindlich. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von incognita kulturwissen: www.incognita.ch/agb

Freitreppe aus der Blick weit übers Mittelmeer schweift.

Abend: Gemeinsames Abendessen

Sonntag, 05.04.2026 – Tipasa, Sidi Fredj

Vormittag: Fahrt nach Cherchell, Stadtspaziergang und Kaffeepause. Auf der Weiterfahrt halten wir bei der Ruine eines gewaltigen römischen Aequaduktes. Kommentierter Rundgang durch das römische Tipasa mit bemerkenswert gut erhaltenen Funden.

Nachmittag: Fahrt zum rätselhaften und typologisch einzigartigen Mausoleum der maurenischen Könige. Anschliessend Besuch von Sidi Fredj. Hier hat Fernand Pouillon nach der algerischen Unabhängigkeit im Auftrag der neuen Regierung seine Vision eines grossmassstäblichen touristischen Gesamtkonzeptes am Meer realisiert.

Abend: Gemeinsames Abendessen

Montag, 06.04.2026 – Architektur heute

Vormittag: Besuch des nahegelegenen Glyzinien-Konvents, in dessen Bibliothek auch der Nachlass von Deluz eingelagert ist. Anschliessend treffen wir lokale Architekten, die uns aktuelle Bauvorhaben zeigen.

Nachmittag: Unterwegs in den Vororten sehen wir eindrücklich, mit welchen Herausforderungen im Wohnungsbau eine nordafrikanische Grossstadt mit junger, wachsender Bevölkerung konfrontiert ist. Halt im idyllischen Campus der Architekturfakultät mit Bauten von Niemeyer und Deluz.

Abend: Gemeinsames Abschiedessen

Dienstag, 07.04.2026 - Ausklang

Vormittag: Besuch der spektakulären Neubauten der Schweizer Botschaft, die gekonnt Bezug auf lokale Bautraditionen nehmen und diese neu interpretieren.

Nachmitag und Abend: zur Verfügung, Snack im Hotel und am späteren Abend Transfer zum Flughafen, Flug mit Lufthansa via Frankfurt nach Zürich (Algier ab 01:50, Zürich an 08:45) Ankunft Zürich am Morgen des 08.04.2026!

incognita  kulturwissen architektureisen.ch

Powered by

